

Dubai: Flughafen nimmt neuen Superjumbo-Terminal in Betrieb

Boeing muss leider draußen bleiben: Der neue Terminal des Flughafens in Dubai ist nur für den Airbus A380 reserviert. Mehr als zwei Milliarden Euro kostete der Prachtbau das Emirat, 15 Millionen Passagiere sollen hier künftig pro Jahr starten und landen.

Dubai - Die Airline Emirates hat endlich genug Parkplätze für die Aushängeschilder ihrer Flotte: Am Dubai International Airport, dem Heimatflughafen des Unternehmens, ging am Mittwoch der neue Terminal Concourse A in den Testbetrieb. Der riesige Komplex ist nur für die Starts und Landungen des Superjumbos A380 gedacht. Emirates betreibt derzeit 31 Jets dieses Typs.

Der Bau des 645 Meter langen Terminals kostete rund 2,3 Milliarden Euro. Knapp 500.000 Quadratmeter verteilen sich auf elf Stockwerke, 15 Millionen Passagiere sollen hier künftig über die doppelstöckigen Fluggastbrücken der 20 Gates abgefertigt werden. Neben zahlreichen Geschäften und Restaurants finden sich in dem Prachtbau auch Gebetsräume, ein Spa sowie ein Fünf-Sterne- und ein Vier-Sterne-Hotel auf einer eigenen Etage.

Der erste Flug eines A380 ging mit über 500 Passagieren nach London-Heathrow. Bislang sind nur vier Gates in Betrieb. Bis Ende März soll der Terminal dann offiziell eröffnet werden.